

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich

Fachbereich

Bearbeitet von:

Eigenbetrieb Entwässerung

Datum

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Werksausschuss

11.10.2002

Rat

30.10.2002

Betreff:

**Änderung der Satzung des Zweckverbandes "Klärwerk Hüttental-
Netphen vom 06.04.2001**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Änderung der Satzung des Zweckverbandes "Klärwerk Hüttental-Netphen" lt. Anlage 3 zur Vorlage.

Sachverhalt / Begründung:

Die Verbandsmitglieder haben sich auf eine Änderung des Kostenverteilungsschlüssels verständigt, nachdem seit Jahren der bisherige Schlüssel von 90 % zu 10 % zwischen Siegen und Netphen einer Überprüfung unterzogen werden sollte und eine Messeinrichtung wegen zu hoher Investitionskosten und relativ hoher Messungengenauigkeit nicht in Betracht kommen kann.

Die Verbandsversammlung hat den ausgehandelten Schlüssel als Satzungsänderung am 10. September 2002 beschlossen.

Erläuterungen:

Die Änderung in § 5 Abs. 3 Buchstabe c) erfolgt aufgrund eines Hinweises der Bezirksregierung Arnsberg anl. der Bestellung des Abschlussprüfers für den Verband im Jahre 2001. Der zuständige Sachbearbeiter hält in Einzelfällen die Bestellung eines anderen Prüfers als den des ESi für erwägenswert. Diesem Hinweis wird durch die Änderung des § 5 Abs. 3 Rechnung getragen.

Die bisherige diesbezügliche Regelung (Bestellung eines Jahresabschlussprüfers) in **§ 10 Abs. 3** fällt somit weg.

Die Nummerierung der nachfolgenden Absätze ändern sich.

Die Änderung des § 11 Abs. 2 ist im Einvernehmen der Verbandsmitglieder dergestalt vorgenommen worden, dass die Kostenaufteilung zu 27 % nach der Wassermenge und nach 73 % nach den gemeldeten Einwohnern erfolgt ist.
Hierzu wird auf die Anlage 1 verwiesen.

In § 11 Abs. 3 wird das Wort „vierteljährlichen“ in „monatlich“ geändert, da sich in der Praxis zwischen den Verbandsmitgliedern eine i.d.R. monatliche Zahlung der im Wirtschaftsplan festgestellten Umlage als sinnvoller ergeben hat.
Die Synopse mit der bisherigen Fassung ergibt sich aus Anlage 2

Ulf Stötzel

Anlagen

1. **Kostenverteilungsschlüssel**
2. **Änderung der Satzung im Vergleich zur bisherigen**
3. **Fassung der Satzungsänderung (mit Präambel etc.)**

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja

☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
				<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

Anlagen: